

DIE 25-ZEILEN-KRITIK



Lustig, besinnlich und professionell: «Comedy Christmas» verspricht Unterhaltung vom Allerfeinsten.

Bilder: PD

GH

«Comedy Christmas», bis zum 31. 12. 13, Maag-Halle (www.comedychristmas.ch) «Comedy Christmas», das bedeutet zwei Stunden kurzweilige Unterhaltung vom Feinsten. Die Gastgeber Swisspäck sind die Autoren der Show und somit verantwortlich für die lustigen Sprüche und die pfeffigen Songzeilen. Noch dazu sind die drei wirklich gute Sänger. Verwandlungskünstler Walter Andreas Müller brilliert in den Rollen als Silvio Berlusconi, Vreni Schneider und Angela Merkel; seine Mimik und seine Sprüche sind grandios. Auch Susanne Kunz, der Zürcher Zauber- und Comedykünstler Michel Gammenthaler und das Trio Eden als Heilige Drei Könige legen einen Auftritt hin, dass man Tränen lacht. «Comedy Christmas» schafft es, einerseits humorvoll zu sein, aber auch besinnlich und glamourös. Die Band und die vier Tänzerinnen runden das Ganze ab, und auch das Lichtkonzept und die Bühnenbilder sind eins a – schlicht und einfach eine geniale Weihnachtsshow.

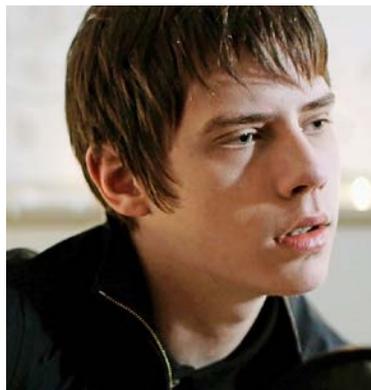
KONZERTE

■ **Philipp Fankhauser:** Der Schweizer Bluessänger mit der rauen Stimme steht seit 25 Jahren auf der Bühne. Auf jener des Volkshauses steht der Berner heuer trotzdem zum ersten Mal. Er bringt sein neues Programm «Bringin' It All Back Home» mit, und seine hochkarätig besetzte Band.

Ort: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60
Datum: Mi, 4.12. Beginn: 20 Uhr

■ **Ayo:** Joy Olanunmibo Ogunmakin ist eine Sängerin aus Deutschland, die sich nicht zuletzt der Einfachheit halber Ayo nennt. Sie singt in erster Linie Soul, bei dem Reggae- und Folkeinfluss deutlich zu erkennen ist. Citizen Cope

eröffnet für Ayo die Bühne.
Ort: Komplex 457, Hohlstrasse 457
Datum: Do, 5.12. Beginn: 20 Uhr



Der englische Singer-Songwriter Jake Bugg erobert zurzeit die Musikwelt. Bild: PD

■ **Jake Bugg:** Der junge, erst 19-jährige Singer-Songwriter wird im Vereinigten Königreich für seine unbeschwerte Musik gefeiert. Einzig mit seiner Gitarre ausgestattet, betritt er jeweils die Bühne und nimmt das Publikum mit schnellen Rhythmen und eingängigen Riffs schnell für sich ein.

Ort: Maag-Halle, Hardstrasse 219
Datum: Fr, 6.12. Beginn: 20 Uhr

■ **Unit-Records-Jubiläumskonzerte:** Zum 30-jährigen von Unit Records dürfen die Zuschauer zuerst John Voirol bei der Erforschung des Inneren seines Saxofons bewundern. Im Anschluss daran, spielen Wanja Slavin, Peter Eldh, Christian Lillinger und Florian Stoffner ihren ganz eigenen Jazz, Saxofonist Slavin hat in der deutschen Szene grosse Hoffnungen geweckt.

Ort: Moods, Schiffbaustrasse 6
Datum: Fr, 6.12. Beginn: 20.30 Uhr

■ **Weihnachtsspiel:** Die Altstadt-Kirchgemeinden laden zu «Das Kind und der König», einem Weihnachtsspiel, dessen Widerspruch die Kirche an der Vorführung aufzulösen verspricht. Die Kinder der ref. Kirchgemeinde Affoltern, der Chor Glattal der Jugendmusikschule und ein kleines Instrumentalensemble sind mit dabei.

Ort A: Grossmünster, Zwingliplatz
Datum A: Sa, 7.12. Beginn: 18.30 Uhr
Ort B: Reformierte Kirche Glaubten, Riedenhaldenstrasse 1
Datum B: So, 8.12. Beginn: 17 Uhr

■ **A-cappella-Ensemble:** Vier «frustrierte» Sängerinnen, die Dezibelles, präsentieren ihre Suche nach einem inspirationsfördernden Wunderkraut. Klassik, Volksmusik, Pop und Jazz werden ohne den Einsatz von Instrumenten live gesungen.

Ort: Boulevard, Albisriederstrasse 16
Datum: So, 8.12. Beginn: 17 Uhr

■ **Bo-Katzman-Chor:** Bo Katzman ist an sich Rockmusiker, und doch ist er der wohl bekannteste Schweizer Gospel-Mann, der regelmässig mit seinen 150 Sängerinnen und Sängern durch die Schweiz tourt.

Ort: Kongresshaus, Gotthardstr. 5
Datum: So, 8.12. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Kompositionsabend:** Die Genfer Musikhochschule gastiert für einen weiteren Konzertabend an der ZHDK. Die Genfer spielen eigene Kompositionen, denen eines gemein ist: Sie sind jeweils für ein Instrument plus Elektronik geschrieben.

Ort: Zürcher Hochschule der Künste, Grosser Saal, Florhofgasse 6
Datum: Mo, 9.12. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Salome's Envisage:** Pianistin Salome Scheidegger, international bekannt und mehrfach ausgezeichnet, wagt eine bisher unbekannt Form des Klavierabends. Hinter dem Flügel, auf dem Scheidegger vor allem Chopin, aber auch Mozart intoniert, läuft eine ausgefeilte Videoinstallation.

Ort: Tonhalle, Grosser Saal, Claridenstrasse 7
Datum: Di, 17.12. Beginn: 19.30 Uhr



Bo Katzman und sein Chor reissen oft genug zu Begeisterungstürmen hin. Bild: PD

ANZEIGE

Für ein liberales Zürich –
offen und pragmatisch



Nina Fehr Düsel
Roland Scheck

am 9. Februar
in den Stadtrat



www.wirfürzürich.ch

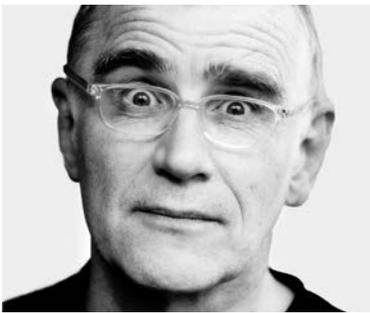


BÜHNE

■ **Die lustigen Weiber von Windsor:** Otto Nicolais Oper vom verarmten Sir John Falstaff, der ans Geld zweier verheirateter Damen gelangen will, spielen drei Sänger in Kurzfassung mit der Klavierbegleitung von Stefka Rancheva und unter der Regie von Andrew Duncombe.

Ort: Keller 62, Rämistrasse 62
Datum: Mi, 4.12. Beginn: 20 Uhr

BÜHNE



Joachim Rittmeyer spielt gleich mehrere Rollen selbst. Bild: PD

■ **Joachim Rittmeyer:** Rittmeyer, gefeierter deutscher Kabarettist, spielt einen Mehrpersonen-Solo-Abend. Der «Interessenkreis für Sondierbohrungen im Alltag» umfasst einen schrägen Schwaben, einen Slawen, einen Experimentierfan und andere labile, ulkige Gestalten.

Ort: Theater am Hechtplatz
Datum: Mi–Sa (19.30 Uhr),
So (18.30 Uhr)

■ **Kindergeschichten:** Erzähltheater für Erwachsene verspricht das Sogar-Theater. Kindergeschichten von Peter Bichsel, in denen sich Menschen Gegenwelten schaffen, sind bekömmliche, literarische Kost für Jung und Alt.

Ort: Sogar-Theater, Josefstrasse 106
Datum: Mi, Sa–So (17 Uhr), Fr (19 Uhr)

■ **Die Schöne und das Biest:** Die Geschichte der schönen Belle und des gefühlskalten Prinzen, der in ein grauenhaftes Biest verwandelt wird, dürfte allen Kindern und Erwachsenen bekannt sein. Eine Musicalversion des französischen Volksmärchens wird auf Deutsch inszeniert und musikalisch vom Budapester Operetten- und Musicaltheater begleitet.

Ort: Theater 11, Thurgauerstrasse 7
Datum: Do–Sa (19.30 Uhr), Sa (14.30),
So (13.30 Uhr), Mi, So (18.30 Uhr)

■ **Edelmais:** Die Comedians René Rindlisbacher und Sven Furrer graben in ihrem aktuellen Programm «Gymis – Klassezämekunft» das seelische Trümmfeld ihrer schulischen Vergangenheit um und stossen bei der Bütz auf allerlei Amüsantes.

Ort: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60
Datum: Do, 5.12. Beginn: 20 Uhr

■ **Comedy Christmas:** Die «Weihnachtsshow» mit vielen Elementen, die an Variété erinnern, ist gespickt mit nationalen Sternchen wie Susanne Kunz, Michel Gammenthaler oder Walter Andreas Müller. Musikalisch ist sie im Bereich des Swing anzusiedeln, der der rastlosen Show den Fluss gibt.

Ort: Maag-Halle, Hardstrasse 219
Datum: Mi–Fr, Di (19.30 Uhr), So (15 Uhr)

■ **Das Himbeerreich:** Das Gastspiel des deutschen Theaters Berlin fühlt der Krisenbewältigung im Bankensektor auf den Zahn. Wer gewann, wer verlor und wer nun in der Verantwortung steht. Am Freitag folgt im Anschluss an die Aufführung eine Podiumsdiskussion zum Thema mit Daniel Binswanger, Regisseur Andres Veiel u. a.

Ort: Pfauen, Rämistrasse 34
Datum: Do–Fr (20 Uhr)



Doors-Frontsänger, Narziss und Legende Jim Morrison. Bild: PD

■ **Jim Morrison Tribut:** Daniel Rohr hat Fakten aus dem Leben des Sängers und Lyrikers Morrison aufgearbeitet und in einen musikalisch-theatralischen Zusammenhang gebracht. Die Band «The Well», Vera Kaa, die Doors Revival Band und Rohr selbst setzen den Narziss postum in Szene.

Ort: Theater Rigiblick,
Germaniastrasse 99
Datum: So, 8.12. Beginn: 20 Uhr

AUSSTELLUNGEN

■ **Umsicht – Regards – Sguardi:** Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA zeichnet Projekte aus, die sich seiner Meinung nach exemplarisch für die zukunftsfähige Gestaltung des Lebensraumes einsetzen. Hauptkriterien: ganzheitlicher Ansatz und innovativer Gestaltungswille.

Ort: ETH Zentrum, Haupthalle
Öffnungszeiten (bis 16.1.2014):
Mo–Fr (8–22 Uhr), Sa (8–17 Uhr)

■ **The Reverse Collection:** Elena Paris hat sich fotografisch mit dem Werk und Schaffen Leonardo da Vincis auseinandergesetzt. Ihre Bilder sind aus dem umgekehrten Blickwinkel zu betrachten, entsprechend sind sie genau durchdacht und konstruiert.

Ort: Galerie Art Seefeld,
Seefeldstrasse 301A
Datum: Sa, 30.11. Dauer: 10–16 Uhr

■ **Schleier & Entschleierung:** Die Pädagogische Hochschule wirft einen Blick auf die Geschichte des Kopftuchs und der Körperbekleidung und stellt die Frage, wie viel Platz Körper und Kleidung heute einnehmen sollen.

Ort: PHZH, Gebäude LAC, Lagerstr. 2
Öffnungszeiten (bis 14.12.):
Sa (7–17 Uhr), Mo–Fr (7–22 Uhr)

■ **Vintage:** Besuch im Brockenhaus gilt heute wieder als chic, Neues darf wieder alt sein. Rare Sammlerstücke, Retromodelle und künstlich gealterte Objekte in der Ausstellung widerspiegeln die diversen Facetten des Themas.

Ort: Museum für Gestaltung,
Ausstellungsstrasse 60
Öffnungszeiten (bis 6.4.2014):
Mi (10–20 Uhr), Di–So (10–17 Uhr)

VORTRÄGE



Pfarrer Ernst Sieber spricht zu geladenen und anderen Gästen. Bild: PD

■ **Adventsbesinnung:** Pfarrer Ernst Sieber spricht im Rahmen der 2. ökumenischen Adventsbesinnung über die Zürcher Politik und äussert vorweihnachtliche Gedanken zum politischen Tagesgeschäft. Ausserdem sprechen

ein griechisch-orthodoxer und ein katholischer Priester.

Ort: Augustinerkirche, Augustinerhof 8
Datum: Di

LESUNGEN

■ **Buchtaufe:** «Moderne Poesie in der Schweiz» ist eine Sammlung aus 113 Jahren Schweizer Poesie. Herausgeber Roger Perret hat in der Sammlung lyrische Prosa ebenso wie Wort-Bild-Arbeiten, Songtexte und Mundartgedichte berücksichtigt. Isabelle Menke und Urs Allemann lesen, Endo Anaconda und Schifer Schaffer musizieren.

Ort: Migros-Hochhaus, Limmatplatz
Datum: Do, 5.12. Beginn: 19.30 Uhr

DIVERSES

■ **Tag der offenen Baustelle:** Das EWZ.zürinet gibt interessierten Einwohnern Einblick in die Bauarbeiten für das Breitbandnetz in Zürich. Der Führung folgt ein Apéro.

Ort: Kirchgemeinde Saatlen,
Dreispietz 13
Datum: Mi, 4.12. Beginn: 17.30 Uhr



Von Freitag bis Sonntag sieht die Messe Zürich etwa so aus: brocante. Bild: PD

■ **Weihnachts-Sammler-Börse:** 320 Antiquitäten- und Brocantedändler bieten ihre Ware feil. Eine Sonderausstellung zeigt zudem das Musikdosen- und Automatenmuseum Cima & Reuge SA aus Sainte-Croix. Am Freitag singt das nicht verstaubte Frölein Da Capo, und am Samstag hat der Universal Worship Choir, ein internationaler Gospelchor, seine grossen Auftritte.

Ort: Messe Zürich, Wallisellenstr. 49
Datum: Fr–Sa (10–21), So (10–18 Uhr)

ANZEIGE

Die Geschenkidee ...

... unsere beliebten Flaschenpost-Gutscheine für diverse Traumschiffe!

Und nicht verpassen:
Am Samstag, 7. Dezember besucht uns der Samichlaus auf den Kleinen Rundfahrten um 14.30 Uhr, 16.00 Uhr und 17.30 Uhr

Willkommen an Bord!



www.zsg.ch